



Frantschach- St. Gertraud *aktuell*



Nummer 163 · Februar 2018

Ämtliche Mitteilung der Marktgemeinde · www.frantschach.gv.at

Bauvorhaben „Zellacherstraße“ offiziell abgeschlossen



Seinen Dank für ihre Geduld bei der mehrmonatigen Abwicklung sprach Bürgermeister Günther Vallant im Beisein zahlreicher weiterer Gemeindemandatäre den Anrainern jüngst beim offiziellen Abschluss des Bauvorhabens „Zellacherstraße“ aus. Der Wolfsberger ICON Bau GmbH mit Geschäftsführer Günther Walzl, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindebauhof, allen voran, Bauamtsleiter Roland Kleinzsig, dankte Vallant bei einem kleinen Imbiss in der Kantine der Sportanlage Frantschach für die effiziente und professionelle Projektabwicklung.

900.000 Euro wendete die Marktgemeinde für das Vorhaben auf und finanzierte diese Kosten aus Bedarfszuweisungen sowie Mittel der Kommunalen Bauoffensive des Landes Kärnten, aus der Kanälrücklage, dem Wasserhaushalt und weiteren Eigenmitteln. Damit wurde ein Fäkalwasserkanal errichtet, die in der Zellacherstraße vorhandenen Wasserleitungen erneuert, anschließend der Straßenzug generalsaniert und auch ein weiterer Teilabschnitt der in die Hinterwölch führenden Gemeindestraße ausgebaut.

■ Errichtung des „Zentrums für Gesunde Bewegung“ dank der Landeshauptleute



Dank einer Sonderfinanzierungs-Zusage von Landeshauptmann Peter Kaiser und Landesgesundheitsreferentin Beate Prettnner kann in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud nunmehr ein schon seit geraumer Zeit verfolgtes Projekt umgesetzt werden. Der im 1. Obergeschoss der örtlichen Musikschule für diverse gesundheitsfördernde Aktivitäten bestehende Bewegungsraum kann um einen zusätzlichen Raum erweitert, mit einer allen Ansprüchen gerecht werdenden Sanitäreinheit, Umkleidekabinen und dergleichen mehr ausgestattet werden. Damit verfügt die Gesunde Gemeinde demnächst über ein nachhaltiges „Zentrum für Gesunde Bewegung“.

Diese Einrichtung ermöglicht in Kooperation mit der ASKÖ Kärnten nicht nur die Weiterführung der nach wie vor stark nachgefragten Kursreihe „Begegnung mit Bewegung“, sondern mit dem Programm „Ganzkörperkräftigung“ ein zusätzliches ganzjähriges Bewegungsprogramm. Sowohl „Begegnung mit Bewegung“ als auch das zusätzliche Programm „Ganzkörperkräftigung“ starten Anfang März und werden vorerst bis Feber 2019 angeboten. Um mit überaus günstig kalkulierten jeweils 75 Euro können die Teilnehmer unter Anleitung qualifizierter Trainer 35 Kurseinheiten absolvieren und damit nachhaltig zur Aufrechterhaltung der eigenen Gesundheit beitragen.

Anmeldungen zu den Kursen nehmen ab sofort Roswitha Krejza, Tel.: 0664/6535380, E-Mail: r.krejza@gmx.at, Florian Türmer, Tel.: 0677/61090917, E-Mail: florian.turmer@gmail.com, sowie die Marktgemeinde selbst unter der Tel.Nr.: 04352/72180, E-Mail: frantschach@ktn.gde.at entgegen.

■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich.

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe
ist Freitag, der 23. März 2018**



■ Neuer Geschäftsführer in der Regional Kooperation Unterkrnten

Am 13.09.2017 fand in der Rathausgalerie im Stadtgemeindeamt St. Andrä die Vorstandssitzung mit dem Projektauswahlgremium der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Unterkrnten statt. Dabei wurde unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günther Vallant mitunter Mag. Michael Baldauf zum neuen Geschäftsführer der Regional Kooperation bestellt.

Mag. Michael Baldauf bringt bereits weitreichende Erfahrungen in der Regionalentwicklung und in der Tourismuswirtschaft mit, er war acht Jahre Geschäftsführer der Naturparkregion Zirbitzkogel – Grebenzen in der Steiermark sowie 4 Jahre Geschäftsführer des dazugehörigen Tourismusverbandes. In diesen Funktionen wirkte er unter anderem auch als Steuerrungsgruppenmitglied der LEADER Region Holzwelt Murau mit. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und bin auch sehr dankbar, dass ich meine Erfahrungen und Kenntnisse nun auch in meiner Heimatregion einbringen darf“, so der gebürtige Wolfsberger.

Haben Sie eine Projektidee für unsere Region? Dann informieren Sie sich über die Fördermöglichkeiten des LEADER Programms. Projektwerber können jederzeit Kontakt zum zuständigen LEADER Manager aufnehmen, um einen Termin für eine Erstberatung zu vereinbaren. Für gemeinnützige Organisationen oder nicht organisierte Personengruppen mit einem gemeinnützigen Ansinnen könnte die Möglichkeit von Kleinprojekten interessant sein. Diese dürfen eine Gesamtsumme von 5.700 Euro nicht überschreiten und haben eine Förderhöhe von 80%. Weitere Informationen unter: www.lag-uk.at

Kontakt:

Mag. Michael Baldauf, LAG-Manager

Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg

Tel.: +43(0)699 10635996

Mail: baldauf@region-lavanttal.at



■ Rinder gegen Rauschbrand impfen lassen

Rauschbrand führt jedes Jahr zu Tierverlusten in Kärntens Rinderbeständen. Nur eine Impfung bietet den einzigen sicheren Schutz gegen diese Tierseuche. Anmeldungen zur diesjährigen Rauschbrand- und einer allfälligen Rotlaufschutzimpfung richten Sie bitte ab sofort und bis spätestens 28. Feber an unser Gemeindeamt, Herrn Gerhard Weber, Tel.: 04352/72180-14, E-Mail: gerhard.weber@ktn.gde.at., alternativ an das Veterinäramt der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg.

Vergessen Sie dabei nicht auf Ihre Angabe des Namens, Vulgo-Namens, Ihrer Hofanschrift, der LFBS-Nr. sowie Ihrer Telefonnummer.



PARACELSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26, 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Jetzt abnehmen!

Wir beraten Sie gerne zu
Entschlackungs- und Abnehmprodukten.

Fit durch den Frühling mit Ihrer Paracelsus Apotheke

Parkplätze direkt vor der Apotheke!

• Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung



■ Empfehlenswert: Die Kärntner Familienkarte

Die Familienförderung des Landes Kärnten ist um ein attraktives Angebot reicher: Die Kärntner Familienkarte wird eine gemeinsam und abwechslungsreich verbrachte Freizeit leistbarer machen. Sie ist, neben den vielen bereits bestehenden Angeboten des Landes Kärnten ein weiterer wichtiger Impuls zur Unterstützung unserer Familien. Die Kärntner Familienkarte bietet Familien eine finanzielle Entlastung, die es ihnen erleichtern soll, das Gemeinschaftserlebnis „Familie“ verstärkt genießen zu können. Sport, Kultur, Ausflugsziele, Handel und Dienstleister gewähren Vergünstigungen, die es einfacher machen, gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Derzeit sind 42 Partner mit an Bord, laufend werden neue Angebote hinzukommen. Zudem warten zwei ganz besondere Zuckerl'n auf die Kärntner Familien: Zum einen werden drei Gratis-Schitage im Jänner und Feber 2018 (Gerlitzen, Katschberg, Klippitztörl) für die ganze Familie angeboten, zum anderen fünf kostenlose Nachhilfestunden für jeden Schüler von sechs bis 15 Jahren.

Die Homepage und die App sowie der Newsletter informieren laufend über Neuerungen bei familienfreundlichen Förderungsmaßnahmen des Landes und bieten Hilfestellungen bei Themen „Rund um die Familie“. Jede Kärntner Familie, auch alleinerziehende Mütter und Väter, Scheidungseltern, Pflegeeltern sowie Großeltern können die Kärntner Familienkarte beanspruchen, wenn Eltern und Kinder ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben. Die Kärntner Familienkarte kann gebührenfrei auf der Homepage www.kaerntnerfamilienkarte.at beantragt werden. Dort findet man auch alle weiteren Informationen.

die neue für alle.

Die Kärntner Familienkarte

www.kaerntnerfamilienkarte.at

- GRATIS Skitage
- GRATIS Nachhilfe und vieles mehr!

Die GRATIS Vorteilskarte für die ganze Familie!

LAND KÄRNTEN

Vergünstigungen bei Freizeitaktivitäten und im Handel
Gratis Information und Service aus erster Hand
Auch für Omas und Opas

Hol dir deine Familienkarten-App

■ Bauen und Wohnen in Kärnten

Das völlig neu geschriebene Wohnbauförderungsgesetz des Landes Kärnten, das am 1.1.2018 in Kraft tritt, eröffnet den Häuslbauern viele neue Möglichkeiten und entlastet die Mieter. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum für alle Kärntnerinnen und Kärntner. Detaillierte Auskünfte gibt die Abteilung 2 - Finanzen, Beteiligungen und Wohnbau in der Kärntner Landesregierung (www.wohnbau.ktn.gv.at).

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die Einkommensgrenze für den Erhalt einer Wohnbauförderung wurde angehoben: Ein-Personen-Haushalt 38.000 Euro, Zwei-Personen-Haushalt 55.000 Euro, jede weitere Person 6.000 Euro.
- Die Auflagen für Häuslbauer wurden entschärft – die Baubewilligung reicht für die Basisförderung aus, jedoch dürfen keine fossilen Brennstoffe (Kohle-, Öl-, Strom-, Infrarotheizung) verwendet werden. Es gibt Bonusbeträge für höhere Energieeffizienz, für Jungfamilien, für Bauen im ländlichen Raum, für verdichtete Bauweise, für Solar- oder Photovoltaikanlagen, für barrierefreies Bauen etc.
- Die Zinsen der Förderkredite wurden gesenkt. Die Zinsen bewegen sich zwischen 1,0 und 1,5 Prozent.
- Es kann auch ein Einmalzuschuss (Häuslbauerbonus) in Höhe von 7.000 oder 10.000 Euro (je nach Energiekennzahlen) beantragt werden.
- Wer sein Eigenheim barrierefrei bzw. altersgerecht umbauen möchte, kann dafür spezielle Förderungen beantragen.
- Gefördert wird auch eine thermisch-energetische Sanierung, inklusive Vor-Ort-Energieberatung und Sanierungsscoach. Auch hier gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen Förderungskredit und Einmalzuschuss.
- Zur Belebung von Stadt- und Ortszentren sowie zur Reaktivierung von nicht mehr genutzten Gebäuden wird die Schaffung von Wohnraum im Altbestand gefördert; für den eigenen Wohnbedarf und für den Zweck der Vermietung.
- Auch für Mieter bietet das neue Gesetz massive Verbesserungen: im gemeinnützigen Wohnbau können Mieter künftig schon bei Erstbezug einer Wohnung für das Aufbringen der Grundkostenbeiträge einen Eigenmittlersatzkredit beantragen.
- Die hohen Mietzinssprünge (bislang im 21. und 41. Jahr nach Erstbezug) entfallen künftig.
- Die Wohnbeihilfe wird mit 1.1.2018 angehoben. Anrechenbarer Wohnungsaufwand und Betriebskosten werden je nach Haushaltsgröße um zehn bis 13 Prozent erhöht.

■ Landtagswahl am 4. März 2018

**WAHL
2018**

Bei der am 4. März stattfindenden Landtagswahl können Sie von Ihrem Stimmrecht wie folgt Gebrauch machen:

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeiten
Sprengel I und Gemeindewahlbehörde	9413 St. Gertraud 1, Gemeindeamt	08:00 bis 16:00 Uhr
Sprengel II	9413 Frantschach 46, Pflegeheim Frantschach	08:00 bis 16:00 Uhr
Sprengel III	9413 Zellach 18, LFS Buchhof	08:00 bis 16:00 Uhr
Sprengel IV	9413 Kamp 50, Vereinshaus Kamp	08:00 bis 15:00 Uhr

Als wahlberechtigte Person erhalten Sie noch eine gesonderte Wahlinformation über Ihr Wahllokal mit den dazugehörigen Wahlzeiten. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen, haben Sie Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde bis spätestens 28.02.2018 schriftlich oder bis 01.03.2018, 12:00 Uhr, mündlich zu beantragen. Das Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage www.frantschach.gv.at. Die telefonische Beantragung einer Wahlkarte ist NICHT möglich.

Sie haben auch die Möglichkeit beim **vorzeitigen Wahltag**, am **23. Feber 2018**, in der Zeit von **17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**, im **Gemeindeamt** Ihre Stimme abzugeben

■ Energie-Beratung am 20. März

Für Dienstag, den 20. März 2018, lädt die Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud gemeinsam mit der Regulierungsbehörde E-Control zur kostenlosen Energie-Beratung. Die ExpertInnen der E-Control informieren Sie im Sitzungssaal im Erdgeschoss des Glaszubaus zum Gemeindeamt 9413 St.Gertraud 1 über alle Bereiche zum Thema Energie.



Wer ist mein günstigster Strom- bzw. Gaslieferant? Wie funktioniert ein Lieferantenwechsel und wie viel kann ich mir durch einen Wechsel sparen? Wie kann ich meine Stromrechnung richtig lesen und verstehen? Ich habe ein Problem mit einem Energieversorgungs-Unternehmen, wer kann mir helfen?

In der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr können Sie alle Themen rund um Strom, Gas oder Öko-Energie mit den jeweiligen Spezialisten der E-Control persönlich besprechen.

■ Marktgemeinde widmet sich der betrieblichen Gesundheitsförderung ihrer MitarbeiterInnen

Personelle Recourcen sind das wichtigste Kapital eines jeden Dienstleisters. Nur mit zufriedenen, gesunden und damit leistungsfähigen MitarbeiterInnen kann auch eine optimale Befriedigung der Kunden von öffentlichen Verwaltungen sichergestellt werden. Diese Überlegungen hat Bürgermeister Günther Vallant zum Anlass genommen, das Thema in seiner Marktgemeinde gemeinsam mit den Gemeindebediensteten im Rahmen des von Mag. Franz Zoder betreuten Projektes „fit2work“ abzarbeiten.

In einem über ein Jahr geführten Prozess wurden nach einer anonymen Erstbefragung der Betroffenen und nach abschließender Evaluierung letztlich zahlreiche und nachhaltige Fördermaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Arbeitszufriedenheit und Gesundheit der GemeindemitarbeiterInnen entwickelt. Beispielhaft fördert die Marktgemeinde neuerdings die Teilnahme ihrer Bediensteten an gesundheitsfördernden Projekten, stellt dafür kommunale Einrichtungen kostenlos zur Verfügung, haben sich unter der Kollegenschaft wöchentliche Lauf- und Walkingtreffs etabliert und dergleichen mehr.

Über das gelungene Projekt freuten sich bei der im November des Vorjahres abschließenden Präsentation der Ergebnisse von „fit2work“ neben der Zielgruppe und Bürgermeister Günther Vallant, auch die Personalvertretung und die „fit2work“-Beauftragte Andrea Schönhart.



Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!




RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

„20 mm Fliesen für Terrasse, Balkon & Co. Dekorativ, beständig & praktisch!“




**& VERLEGUNG
& VERKAUF**

**& RUNDUM-SERVICE
& REPARATURARBEITEN**

Fliesen
Stückler

KG

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

■ Gemeinderat würdigte fünf verdiente Persönlichkeiten



Fünf verdiente Persönlichkeiten bekamen die Ehrennadel in Gold überreicht: Unmittelbar nach der einstimmigen Beschlussfassung erhielten die sowohl national als auch international erfolgreichen Rennrodler auf Naturbahn Thomas und Christoph Knauder ihre Auszeichnungen vom Gemeindeoberhaupt und seinen beiden Vizebürgermeistern Martin Schilcher und Ernst Vallant überreicht. Mit dabei und sichtlich erfreut auch der Obmann des RC Mond Frantschach Reinhold Pirker. Daniel Weinberger als langjährig engagierter Kapellmeister wurde unter anderem dafür gewürdigt, die Werkskapelle Mond Frantschach 2017 zum Bundessieger und damit in der höchsten Leistungsstufe zur besten Blasmusikkapelle Österreichs geführt zu haben. Weitere, ebenfalls einstimmige Entscheidungen, traf der Gemeinderat in diversen Angelegenheiten der gemeindeeigenen Immobilien-KG, zur Personalplanung für das Kalenderjahr 2018, zu einer Auflassung öffentlichen Gutes und zur Abänderung des für das Feriendorf Koralpe bisher geltenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes. Der Bericht des Kontrollausschusses über das Ergebnis seiner letzten Prüfungstätigkeit mit durchwegs positiven Feststellungen wurde



zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit der Erstellung des kommunalen Masterplanes zum Glasfaser-Breitbandausbau wurde ein in Eberndorf ansässiger Dienstleister beauftragt. Wie schon aus den vergangenen Jahren gewohnt, wird die Marktgemeinde Frantschach-St.Gertraud auch im nächsten Jahr erfolgreich bilanzieren. Auf Einnahmen und Ausgaben von jeweils 5,6 Mio. Euro beläuft sich das laufende Budget, 2,13 Mio Euro stellt die Marktgemeinde für Investitionszwecke bereit. Damit wird unter anderem finanzielle Vorsorge für den Lavant-Hochwasserschutz, Straßensanierungen, allfällige Katastrophenschäden, den Ausbau des Frassbaches sowie insgesamt vier Maßnahmen zur Ortskernbelebung getroffen. Wegen einer der Maßnahmen zur Ortskernbelebung, die Sicherstellung eines zeitgemäßen Veranstaltungszentrums, konnte der vom Gemeinderat für die Jahre 2018 bis 2022 zu beschließende mittelfristige Finanzplan nur die Zustimmung von SPÖ und ÖVP finden. Die Liste Hirzbauer und die FPÖ stimmten mit der Begründung dagegen, die für dieses Projekt mit Umsetzung im Jahr 2022 reservierte Investitionssumme von 3,36 Mio. Euro nicht vertreten zu können.

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal

MEIN
ELBA

Online Banking neu erleben:
**Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.**

www.rb-mittleres-lavanttl.at

200

REISEN mit Freunden

Frühlingserwachen in Dalmatien
Sa., 10. - Mi., 14. März | Bus, 4 x HP im 4* Hotel, Stadtführungen ... € 560,-

Ostern auf Sizilien & in Kalabrien
Fr., 23. - Fr., 30. März | Bus, 6 x HP im 4* Hotel, Nachtfähre ... € 890,-

Wandern Toskana
So., 25. - Fr., 30. März | Bus, 5 x HP im 4* Hotel, Wanderführer ... € 750,-

Rom mit Papstaudienz
Mo., 2. - Fr., 6. April | Bus, 4 x Ü/F im 4* Hotel, 3 x Abendessen ... € 695,-

Istrische Genüsse
Fr., 13. - So., 15. April | Bus, 2 x HP im 4* Hotel, Schifffahrt Brijuni-Inseln ... € 325,-

Zur Apfelblüte nach Südtirol
Sa., 28. April - Di., 1. Mai | Bus, 3 x HP im 3* Hotel, Gardasee-Schifffahrt ... € 465,-

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

Wolfsberger REISEBÜRO 9400 Wolfsberg | Lagerstraße 1
04352 2925 | office@wolfsberger-reisebuero.at
www.wolfsberger-reisebuero.at

■ Jänner-Wanderung bei Vollmond

Den Vollmond Anfang Jänner nutzte die „Gesunde Gemeinde“ Frantschach-St.Gertraud mit Arbeitskreisleiterin Carmen Vallant-Friesacher wiederum für ihre Einladung zu einer familienfreundlichen Wanderung. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Altersgruppen nahmen die Einladung wahr und fanden sich zur rund zweistündigen Wanderung beim sogenannten Bischofekreuz in Kaltstuben ein.



■ Kuh „Balkan“ bekommt Drillinge

Unerwarteten Nachwuchs gab es in Kamp beim Kampwirt. Kuh "Balkan" bekam gesunde Drillinge. Ein seltenes Ereignis bei Rindern. Die drei Kälbchen sind wohltauf und entwickeln sich prächtig. Nur bei einer von 200.000 Geburten kommen drei Kälber gleichzeitig auf die Welt. Auch das alle Tiere gesund und ohne Probleme geboren wurden, ist sehr erfreulich. Kuh "Balkan" war 2016 bei der Bezirksrinderschau Siegerin in ihrer Gruppe.



■ Anträge für das Kindergartenjahr 2018/2019 bis spätestens 31. März stellen

Eltern und Erziehungsberechtigte der in Frantschach-St. Gertraud wohnhaften 3- bis 6jährigen dürfen wir höflichst darauf aufmerksam machen, dass Anträge zur Betreuung ihrer Kinder im Gemeindekindergarten St.Gertraud mit Beginn September 2018 bis spätestens 31. März zu stellen sind. Diese Anträge sind ausnahmslos im Gemeindeamt 9413 St.Gertraud 1, bei Frau ALStv. Margot Baier, Tel.: 04352/72180-13, E-Mail: margot.baier@ktn.gde.at, einzubringen. Nicht innerhalb offener Frist einlangende Anträge können nur nach Maßgabe allenfalls freier Plätze berücksichtigt werden. Kinder, die im September 2019 zum Volksschulbesuch herantreten, haben ein verpflichtendes Kindergartenjahr zu absolvieren.

■ Nikolausbesuch in der Volksschule St. Gertraud

Groß war die Freude unter den Schulkindern als der Hl. Nikolaus am Dienstag, den 05. Dezember, in der Volksschule St. Gertraud auf einen Besuch vorbei kam. Er las den aufgeregten Kindern aus seinem goldenen Buch vor und lauschte mit Begeisterung den Darbietungen der 7 Klassen. Zum Abschluss der Nikolausfeierlichkeiten verteilte der Hl. Nikolaus an alle Volksschulkinder ein Nikolaussäckchen, welches wiederum vom Elternverein der Volksschule St. Gertraud bereitgestellt wurde. Wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr der Hl. Nikolaus auf einen kurzen Besuch in der Volksschule St. Gertraud vorbeischauen wird. Danke, lieber Nikolaus!



■ „Gemeinde-Nikolo“ besuchte die Kamper Käferlein

Eine freudige Überraschung ereilte die Kamper Käferlein exakt am 6. Dezember. Bürgermeister Günther Vallant spielte den „Gemeinde-Nikolo“ und stellte sich bei den Kids mit Bücherpaketen und einer Sitzecke ein. Einen Spieletepich hatte der Bürgermeister bereits im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Über den Besuch freuten sich zuletzt Vereinsobfrau Gabriele Vallant und Kindergartenpädagogin Barbara Zarfl.



■ Sternsingeraktion 2018

16 Schüler der Volksschule und NMS St. Gertraud brachten auch heuer wieder als Sternsinger Segenswünsche für das neue Jahr und sammelten Geld für Menschen in Not. Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen waren sie bis zu drei Tage im Gemeindegebiet unterwegs. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben und für die Einladungen zum Mittagessen. Den Abschluss der Sternsingeraktion bildete ein festlicher Gottesdienst am Dreikönigstag in der Pfarrkirche St. Gertraud mit Pfarrer Wlodzimierz Kuscik.



Kärntner Dinner & Krimi [Neues Stück]

BLEIBURG BRAUHAUS BREZNIK

6. APRIL 2018

oeticket.com

JETZT DEIN TICKET SICHERN

Tickets auch erhältlich direkt im Brauhaus Breznik tel. 04235 2026 www.DinnerUndKrimi.online

Köstliches Dinner & Krimi im Brauhaus Breznik in Bleiburg

Für Krimifans und kulinarische Genießer wird es am 6. April in Bleiburg im wahrsten Sinne köstlich, wenn das Dinner & Krimi Ensemble mit einem neuen Stück und zum ersten Mal im Brauhaus Breznik halt macht. Genießen Sie ein exquisites 4-Gänge-Menü als Passagier und Statist am Filmset. Regisseur Lukas Licht trommelt das Schauspielteam zusammen um ein Remake der Erfolgsserie „das Traumschiff“ zu drehen. Diva Heide Heller und Publikumsliebling Sascha Hehdorff, sowie Kameramann Jo Jammer sorgen für Verwirrungen und eine Tote. Kommissarin Wanda Wahrheit soll das ganze Chaos aufklären - Jetzt schnell ihre Tickets sichern!



Du kannst aufhören, Megabytes zu zählen.

A1 Net Cube 2

€ 0,-



A1 Net Cube-Internet Xcite

- Unlimitiert Surfen mit bis zu 40 Mbit/s
- Für alle unter 26

€ 19⁹⁰ pro Monat



Mobile-Service-Pauschale: € 21,90/Jahr.
Gültig bei Neuansmeldung zu einem A1 Net Cube-Internet Xcite Tarif bis 01.04.2018. Vertragsbindung 24 Monate. Details auf A1.net. Alle Preise in € inklusive USt.

Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at



■ „Kartonwuzzler“ für die NMS

Die SchülerInnen der NMS St. Gertraud haben im Rahmen des BE-Unterrichts mit ihren Lehrerinnen Frau Lipnig Brunhilde und Frau Gaugg Sarah sehr eifrig am Wettbewerb „SACKERLOTT“ 2017 der Initiative PAPIER MACHT SCHULE der österreichischen Papierindustrie teilgenommen. Durch die zahlreichen Einsendungen aller Klassen haben wir einen ACTIONREICHEN SONDERPREIS gewonnen. Dieser KARTONWUZZLER wurde nach Plan von der 3a zusammengebaut und auf seine Stabilität getestet. Auch Herr Dipl.-Ing. Gottfried Joham und der Direktor der NMS St. Gertraud Michael Drießen haben sich von der Schülertauglichkeit des Gerätes überzeugt!



■ Naturbahnrodeln: 4 Stationen im Junioren Weltcup

Vom 30. bis 31. Dezember 2017 fand auf der „Winterleiten“ in der Steiermark der Auftakt des Junioren-Weltcups in der Saison 2017 / 2018 bei besten Witterungsbedingungen statt.

Beim Auftaktrennen des Junioren-Weltcups war ein starkes Starterfeld mit 73 Startern aus 18 Nationen am Start. Mit im Starterfeld dabei auch Dominik Maier vom RC Mondl Frantschach. Mit einer erheblichen Steigerung gegenüber dem Training erreichte Dominik Maier in einem sehr starken Starterfeld der Herren den 18. Platz und wurde somit sechstbesten Österreicher im Endklassement.



Der dritte Junioren Weltcup startete in St. Sebastian bei Mariazell. Bei leichtem Schneefall und somit schwierigen Witterungsverhältnissen erreichte Dominik Maier dabei bei den Herren den 18. Platz im Endklassement.

In Umhausen im Ötztal fand schließlich das Finale des Junioren Weltcups statt. Dominik Maier erreichte dabei den 19. Platz im Endklassement und belegt schlussendlich in der Gesamtwertung einen Top 20 Platz und landet am 19. Rang! Eine tolle Leistung unseres Nachwuchssportlers.

■ Gold- und Silbermedaillen für St. Gertrauder Imker

Das Honigsammeln ist ganz klar Sache der Bienen. Aber das Drumherum – dafür sorgen die Imker. Und davon gibt es in unserer Marktgemeinde Frantschach - St. Gertraud mittlerweile 28. Bei der Kärntner Honigprämierung auf der Brauchtumsmesse in Klagenfurt wurde das abgelaufene Imkerjahr mit hervorragenden Honigqualitäten abgeschlossen. Unter den Siegern von links nach rechts sind Dietmar Maier, Obmann des Bezirksverbandes der Lavanttaler Imker Pius Zarfl, Manfred Swaschnig und Bürgermeister Günther Valant, die allesamt mit Gold und Silber ausgezeichnet wurden.

Schon gewusst?

Eine einzelne Honigbiene produziert in ihrem durchschnittlichen 122 – 152 Tage langen Leben nur etwa 2,5 -3 Gramm Honig. Dafür muss sie etwa die dreifache Menge an Nektar sammeln. **Die Bienen sind für unser Ökosystem von größter Bedeutung.**



PISTENREGELN

Die zehn FIS-Pistenregeln, die jeder Wintersportler kennen und berücksichtigen sollte

- **Rücksichtnahme auf die anderen Skifahrer und Snowboarder**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
- **Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.
- **Wahl der Fahrspur**
Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet
- **Überholen**
Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.
- **Einfahren, Anfahren und hangaufwärts Fahren**
Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.
- **Anhalten**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.
- **Aufstieg und Abstieg**
Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.
- **Beachten der Zeichen**
Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.
- **Hilfeleistung**
Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.
- **Ausweispflicht**
Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.



■ Bronzemedaille für Rodler bei den Staatsmeisterschaften

Am vergangenen Wochenende traf sich die österreichische Naturbahnrodelelite auf der Winterleiten bei Judenburg (Stmk.) zur diesjährigen Österreichischen Staatsmeisterschaft. Äußerst erfolgreich verlief dabei der Saisonauftakt für die Naturbahnrodler des RC Mondl Frantschach. Das heuer neu formierte Doppelsitzergespann mit der Rückkehrer von Christoph Knauder und Dominik Maier errang im Doppelsitzerbewerb sensationell die Bronzemedaille. Sieger: Brüggler / Angerer (Salzburg / Tirol). Im Einsitzerbewerb konnte sich Christoph Knauder erstmalig in seiner Karriere vor seinem Kärntner Mannschaftskollegen Martin Mayerhofer vom SK St. Andrä den Österreichischen Seniorenmeistertitel sichern. Der jüngste Sportler im Team des Kärntner Landesrodelverbandes, Dominik Maier, erreichte in einer sehr stark besetzten Klasse der Junioren sein angepeiltes Top-10-Ergebnis und wurde schlussendlich guter Achter. Sieger: Fabian Achenrainer (Tirol)



■ Pistenspaß auf der Weinebene

In der Woche vom 22.01.-26.01.2018 fand die diesjährige Wintersportwoche des Gemeindekindergartens statt. Bei herrlichem Winterwetter und perfekten Pistenverhältnissen erlernten heuer 25 Pistenflitzer am St.Gertrauder Hausberg das Schifahren. Die restlichen Kinder kamen auch nicht zu kurz. Sie hatten sehr viel Spaß beim Bobfahren. Am letzten Schikurstag fand das traditionelle Abschlussrennen statt, wo die Kinder ihr Können unter Beweis stellen konnten. Als Belohnung gab es für alle Ski- und Bobfahrer eine Goldmedaille. Durchgeführt wurde der Schikurs von der Ski- und Snowboardschule Weinebene.



■ Weihnachtsfeier des FC Mondl

Auch der hiesige Fußballclub feierte im Dezember mit allen Nachwuchsmannschaften am Sportplatz. Eingeladen waren natürlich auch die Eltern der kleinen Talente. Der Obmann dankt den Trainern und den Eltern für das erfolgreiche, vergangene Jahr.



■ Gratis Schi-Tag



gesundheitsland
kärnten www.gesundheitsland.at

Die Marktgemeinde Frantschach – St. Gertraud, die Schiliftgesellschaft Weinebene und das „Gesundheitsland Kärnten“ laden ein zum **GRATIS SCHITAG** für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger im Wintersportzentrum **WEINEBENE** am **SONNTAG, dem 25. FEBER 2018**

Ausgabe der Gratis-Schikarten:

von 09:00 bis 11:00 Uhr, Alpengasthof „Weinofenblick“

Gemütlicher Abschluss mit Verlosung von 10 St.Gertrauder Körben: 15:00 Uhr, Alpengasthof „Weinofenblick“

Auf Ihre möglichst zahlreiche Teilnahme freut sich schon heute Ihre



Frantschach-St.Gertraud.

Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/frantschach

Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawinengefahr



© 2008 Moritane Sport International AG



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband





Das war der Süße Advent 2017

Traditionell ein großer Erfolg der Gemeinschaft

Der Süße Advent der Marktgemeinschaft Frantschach-St. Gertraud, der alle Jahre am Dorfplatz abgehalten wird, entwickelte sich zu einem Treffpunkt von Gemeindebürgern aber auch vielen auswärtigen Besuchern. Die Auftritte und die Teilnahmen verschiedenster Vereine und Gruppen verbreiteten auch dieses Jahr eine besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung am Dorfplatz.

- Der erste Tag begann mit der traditionellen Lichtersegnung durch Pfarrer Mag. Wlodzimierz Kuscik und der feierlichen Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Günther Vallant. Diese wurde von den Schülern der Volksschule St. Gertraud, unter der Leitung von Frau Direktor Gabriele Traubnig, mitgestaltet. Die Kinderfreunde, unter der Leitung von Herrn Claus Kügel, organisierten das allseits beliebte Weihnachtsbasteln in den Räumen der Musikschule. Mit anschließender Präsentation der gebastelten Kunstwerke auf der Bühne am Dorfplatz. Der Jungstar Nina Schilcher, bekannt von vielen Veranstaltungen und „Kärntens Supertalent 2016/2017“ sorgte mit ihrem Auftritt für Gänsehaut und erfreute zugleich die zahlreich anwesenden Zuhörer mit ihrer Darbietung.
- Am 3. Dezember veranstaltete der Kirchenchor Kamp sein traditionelles Adventsingen in der Pfarrkirche im Bergdorf Kamp. Sowohl der Chor selbst, als auch viele Kleingruppen konnten ihr musikalisches und künstlerisches Können

unter Beweis stellen. Im Anschluss lud der Kirchenchor Kamp zur Agape und die ARGE Kamp zum Weihnachtsbasar der Kamper Käferlein vor das Vereinshaus.

- Am 9. Dezember hatte die NMS St. Gertraud sowie die Musikschule Frantschach-St. Gertraud ihren großen Auftritt beim Süßen Advent. Auch der MGV Gemischte Chor St. Gertraud erfreute die Gäste mit wunderschönen Weihnachtsliedern. Nach der ersten Zwischenverlosung des Weihnachtsgewinnspiels konnten sich die vielen Besucher an den Weihnachtsständen mit verschiedensten Speisen und Getränken versorgen. Erfreulich ist, dass heuer ganze 14 Hüttenbetreiber für vorweihnachtliche Stimmung am Süßen Advent gesorgt haben. Der Elternverein der Volksschule St. Gertraud, die Lehrerschaft der Neuen Mittelschule St. Gertraud, der Verein für herzkranken Kinder, die SPÖ Frauen, die Naturfreunde St. Gertraud, der ÖKB, die Ortsgruppe der FPÖ, FaBuLe, Theater KampuZ, Frau Elvira Moitzi, Pius und Grete Zarfl sowie Frau Brunhilde Schilcher, alle boten ein großes Sortiment an Produkten beim Süßen Advent am Dorfplatz an.
- Am 15. Dezember fand im Mond Festsaal das „Konzert in der Vorweihnachtszeit“ mit der Werkskapelle Mond Frantschach und dem AGV Frantschach statt. Als beste Blasmusikkapelle Österreichs wurde die Werkskapelle Mond Frantschach von der Gemeinde, durch Bürgermeister Günther Vallant und Mond Geschäftsführer Präsident



DI Gottfried Joham ausgezeichnet. Zuvor überbrachte Landesrat DI Christian Benger die Ehrung und Glückwünsche der Landesregierung.

Für einen Brief an das Christkind, organisierte der Obmann des Philatelisten Vereines St. Gertraud, Herr Otto Poms, die Österreichische Post AG für das Christkindpostamt. Der Künstler Hubert Rappitsch gestaltete eigens eine Briefmarke, die an diesem Tag käuflich zu erwerben war.

Die Kinder des Kindergartens Frantschach-St. Gertraud (Leitung: Frau Silvia Petzmann) zeigten in einer großartigen Aufführung auf der Bühne ihr Können. Viele Eltern und Großeltern konnten die sensationellen Leistungen der kleinen Nachwuchstalente von Frantschach-St. Gertraud bewundern.

Die Kinderfreunde St. Gertraud luden zum Kekse backen in die Knusperstube ein. Die kleinen selbstgebackenen Köstlichkeiten wurden im Anschluss am Dorfplatz präsentiert und konnten dort natürlich auch verkostet werden. Sabrina Gutschi vom Erlebnisbauernhof Gutschi Ranch in Kamp war mit ihren Shetlandponys am Nachmittag des 15. Dezember am Dorfplatz, wo die Kinder die kleinen Pferde kennenlernen durften.

Auch einige Persönlichkeiten aus dem Ausland, wie zwei EU Abgeordnete aus Italien, konnten von Nationalrat Christian Ragger am Süßen Advent begrüßt werden.

■ Die Werkskapelle Mondi Frantschach unter der Leitung vom Kapellmeister Direktor Daniel Weinberger trug wie jedes Jahr zur tollen Stimmung am Süßen Advent bei.

Die Freiwillige Feuerwehr Frantschach, mit Kommandant Thomas Eberhard, verkaufte beim Süßen Advent Christbäume. Der Reinerlös von € 350,- aus dem Verkauf wurde dem Verein für herzkranken Kinder zu Verfügung gestellt. Ohne die großzügigen Sponsoren könnte diese jährliche Traditionsveranstaltung nicht durchgeführt werden. Die Firma IWD (Herr Wolfgang Koller) und die Volksbank Wolfsberg (Herr Wolfgang Klary) spendeten jeweils € 400,-. Die Knusperstube finanzierte die Inserate in der Kärntner Woche und Wolfsberger Zeitung mit € 550,-.

■ Höhepunkt des Süßen Advents war wie immer die große Weihnachtsschlussverlosung. Dank Familie Stürzenbecher (Firma Krassnig), welche auch heuer wieder den Hauptpreis zur Verfügung stellte, konnte ein Flachbildfernseher, Fräulein Emma Radl, der glücklichen Gewinnerin überreicht werden. Viele großzügige Unternehmer aus der Gemeinde stellten ebenfalls tolle Preise zur Verfügung wie z. B. Restaurant Gutschi, Gasthaus Frasswirt, Gasthof Klein Henner, Gasthaus Langhans, Gasthaus Mathebauer, die Knusperstube, Frisiersalon Astrid, Firma Auto Moitzi, Kaufhaus ADEG St. Gertraud, Kaufhaus Hanschitz, Bäckerei Dohr, Farina Mühle, die Marktgemeinde, die Liste Hirzbauer, die SPÖ,





die ÖVP, NR Christian Ragger und andere. Die Firma Mon-di Frantschach sponsorte die Hackschnitzel für die Gestaltung des Dorfplatzes und die Tischlerei Hans Zarfl stellte kostenlos Mitarbeiter für diverse Arbeiten zur Verfügung.

- Die Familie Imkerei Sturm spendierte für alle Kinder und Akteure ca. 400 Stück kleine Gläser Lavanttaler Carnica Bienenhonig.

Die Firma Zeughammerwerk Müller und Söhne aus Frantschach spendiert seit Jahren eine STIHL-Motorsäge für die Weihnachtsverlosung, welche wir diesmal Frau Mag. Elisabeth Urbanz überreichen durften. Ebenso zu erwähnen ist, dass ohne die großartige Teamarbeit des Vorstandes der Marktgemeinschaft Frantschach-St. Gertraud diese Veranstaltung mit nicht so hoher Professionalität durchgeführt werden könnte. Herr Pius Zarfl als Obmann Stellvertreter kümmerte sich verlässlich, wie jedes Jahr um den professionellen Aufbau der Bühne, der Hütten und gemeinsam mit Herrn Stürzenbecher Andreas um die Stromversorgung. Alle Hüttenbetreiber waren mit jeweils zwei Helfern beim Aufbau bzw. Abbau und der Dekoration der Hütten und des Dorfplatzes dabei. Familie Hans und Lotte Eberhard kümmerten sich um die Gestaltung der Krippe, dem Dorfplatzeingang und halfen tatkräftig mit. 20 Christbäume wurden von der Familie Gruber vlg. Fellner aus Gräbern zur Dekoration zwischen den Hütten gratis zur Verfügung gestellt. Familie Berger war auch heuer wieder mit dabei und organisierte an jedem Veranstaltungstag die Kutschenfahrten durchs Dorf für Jung und Alt.

- Für die Gestaltung und Organisation der Einladungen sowie für die Kommunikation zwischen den Mitwirkenden zeichneten sich Herr Franz Zarfl, Frau DI Esther Lichtenegger und Frau Mag. Elisabeth Urbanz verantwortlich. Herr Edwin Storfer führte an jedem Veranstaltungstag gekonnt durch das Programm des Süßen Advents. Frau Elisabeth Eichholzer sorgte für den überaus erfolgreichen Ablauf des Losverkaufs samt Weihnachtsgewinnspiel. So konnte beim Bauernsilvester sowohl der ARGE Kamp als auch dem Verein für Herzkrankte Kinder jeweils ein Scheck im Wert von € 750,- übergeben werden. Weiters wurden weitere € 350,- einem guten Zweck zugeführt, die Volksschule St. Gertraud mit € 250,- für Stapelbecher. In Summe waren das € 2.100,-, die aufgrund des Losverkaufs zusammen kamen. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben. Dank von Seiten der Marktgemeinschaft ergeht auch an die Verantwortlichen der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, insbesondere an Herrn Bürgermeister Günther Vallant und den gesamten Gemeindevorstand. Ohne das Mittun und der Zurverfügungstellung der Infrastruktur wäre es nicht möglich gewesen, den Süßen Advent in dieser Form abzuhalten. Das Aufstellen des großen Christbaumes, die An- und Ablieferung der Hütten, das Vorbereiten der Holzspäne, die Abholung des Stroh für die Gestaltung des Platzes, das Aufstellen der Müllcontainer, die Stromversorgung usw. wurden von der Bauabteilung der Gemeinde, unter der Leitung von Herrn Ing. Roland Kleinszig, kostenlos durchgeführt.





■ Bauernsilvester

Nach dem überaus erfolgreichen Süßen Advent folgte mit dem 1. St. Gertrauder Bauernsilvester am 30.12.2017 die nächste sensationell besuchte Veranstaltung der Marktgemeinschaft Frantschach-St. Gertraud.

„Mit Silvesterräuchern das alte Jahr abschließen und das neue Jahr beginnen“ war der Aufhänger für dieses überaus gelungene Event. Herr Hans Zarfl und Frau Hilde Friesacher präsentierten anlässlich dieses Mottos verschiedene Räucherdüfte und Rauchutensilien. Mehr als 500 Besucher unterhielten sich am Dorfplatz mit der Blues Band S'nOHR und dem Saualmduo. Um 21:00 Uhr hatte die Landjugend Kamp mit der Schuhplattler Gruppe ihren großen Auftritt. 22 Tänzerinnen und Tänzer gaben bei eisigen Temperaturen in kurzen Lederhosen ihr Bestes. Die LJ Kamp kredenzte außerdem in der eigenen Hütte selbstgebrannten Mandeln, Glühmost und Schnäpse. Das von Herrn GR Anton Lang zubereitete original Kärntner Ritschert, welches am Stand der SPÖ von Herrn Bürgermeister Günther Vallant verabreicht wurde, war rasch ausverkauft. Die Theatergruppe

KampuZ vervollständigte das kulinarische Angebot mit Chicken Nuggets, Potato Wedges und Getränken. Herr GR Franz Paulitsch bot am FPÖ Stand wieder seine berühmten Brat- und Selchwürste an. Herr Pius Zarfl schenkte seinen beliebten Glühmet aus und bot verschiedene Glücksbringer an. Der ÖKB servierte Frankfurter und Selchwürste. Die ARGE Kamp, unter der Leitung von Frau Gabriela Vallant verwöhnte ihre Gäste mit Raclettekäse und selbstgebackenem Brot. Die Veranstaltung, die zum ersten Mal durchgeführt wurde fand großes Echo bei der örtlichen und überregionalen Bevölkerung. Auch die Medienvertreter und die Presse hatten nur Positives zu berichten.

Nur durch das Zusammenarbeiten und Wirken aller lösungsorientierten Personen in der überparteilichen Marktgemeinschaft, werden solche Veranstaltungen zum Erfolg geführt. Wir laden alle ein weiter dabei mitzuwirken, sich einzubringen und zu helfen weiterhin an einem aktivem, dynamischem, revitalisiertem und wachsendem Frantschach - St. Gertraud zu arbeiten.



BESTATTUNG  **WOLFSBERG
& ST. PAUL**

0664 262 12 55

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg



Emilian Paulitsch



Ajna Avdic



Celeste Josette Zuniga-Jöbstl



Mario Schmerlaib



© forever-digital

Emily Sophie Magnet

**Im Zeitraum vom 6. November 2017 bis
28. Jänner 2018 gratulieren wir
zum Geburtstag:**

Straßnig Rosalia, St. Gertraud 26, zum 95er
Vallant Maria, Untergösel 44, zum 85er
Zarfl Franz, Vorderwölch 27, zum 85er
Monsberger Johann, St. Gertraud 71, zum 85er
Huber Maria, Frantschach 46, zum 95er
Scheiber Maria, Frantschach 46, zum 85er
Vallant Johann, Kamperkogel 7, zum 94er
Gutschi Roswitha, Vorderwölch 52/5, zum 80er
Trippold Johanna, Obergösel 7, zum 85er
Scharf Herbert, Zellach 104/5, zum 80er
Monsberger Anton, Hintergumitsch 58, zum 90er
Zwainz Dorothea, Frantschach 46, zum 93er
Martinz Margarethe, Kamp 3, zum 80er
Kainbacher Elfriede, Kamp 58, zum 80er
Hahn Margaretha, St. Gertraud 70, zum 80er

**Im Zeitraum 6. November 2017 bis
28. Jänner 2018 bedauern wir
das Ableben von:**

Rieger Stefanie, Vorderlimberg 13
Aichmaier Melitta, Frantschach 46
Weber Anna, Frantschach 46
Pilz Friederika, Frantschach 46
Poms Erika, Frantschach 35
Riegler Angela, Frantschach 46
Zaufel Leopoldine, Frantschach 46
Rabensteiner Peter, Hinterwölch 9
OR Dr.vet. Schmehlik Otmar, Kamp 58
Raffling Franz, Frantschach 46
Kaiser Hendrikus, Frantschach 46
Leiroutz Josefa, Frantschach 46
Hollauf Franz, Frantschach 46

**Im Zeitraum vom 6. November 2017 bis
28. Jänner 2018 gratulieren wir
zur Geburt:**

Mario Schmerlaib
Eltern: Alexandra Schmerlaib und Stefan Raffling,
Limberg 6
Celeste Josette Zuniga-Jöbstl
Eltern: Josette Jöbstl und Roger Zuniga Vargas
Ajna Avdic
Eltern: Medina und Ibro Avdic, St. Gertraud 9/12
Amar Avdic
Eltern: Almira und Miralem Avdic, St. Gertraud 13a/1
Emilian Paulitsch
Eltern: Sarah und Jürgen Paulitsch, Frantschach 32/1
Emily Sophie Magnet
Eltern: Renate Magnet und Wolfgang Meißl,
Hintergumitsch 35

**Im Zeitraum vom 6. November 2017 bis
28. Jänner 2018 gratulieren wir
zur Eheschließung**

Predrag Knezevic und Jasmina Gavric, St. Gertraud 5/4

Veranstaltungen Feber bis Mai 2018

Feber 2018

- 18.02. **Schitag Monte Lusari** – Naturfreunde Frantschach, Abfahrt: 07:15 Uhr – Cafe Storfer
- 23.02. **Videovorführung des Faschingsumzuges**, Cafe-Restaurant Gutschi
- 24.02. **Schitour Zirbitzkogel** – Naturfreunde Frantschach, Abfahrt: 08:00 Uhr – Cafe Storfer
- 25.02. **„Gesunde Gemeinde“ Gratis-Schitag für alle GemeindebürgerInnen**, Wintersportzentrum Weinebene
- 27.02. **Preisschnapsen des Seniorenbundes**, Clubraum im Pflegeheim, Beginn: 13:00 Uhr

März 2018

- 05.03. **Start zum „Aufbau-Fit Kurs“ - 1. Kursreihe**
Zentrum für Gesunde Bewegung (1. OG Musikschule St. Gertraud), 9:00 bis 10:30 Uhr
- 07.03. **Start zum „Aufbau-Fit Kurs“ - 2. Kursreihe**
Zentrum für Gesunde Bewegung (1. OG Musikschule St. Gertraud), 18:00 bis 19:30 Uhr
- 07.03. **Ganzkörperkräftigung – Start der Kursreihe**
Zentrum für Gesunde Bewegung (1. OG Musikschule St. Gertraud), 16:30 bis 17:30 Uhr
- 08.03. **Start zum „Aufbau-Fit Kurs“ - 3. Kursreihe**
Zentrum für Gesunde Bewegung (1. OG Musikschule St. Gertraud), 09:30 bis 11:00 Uhr
- 16.03. **Buchhofer Stadlgespräch u. Lebens-Balance Workshop "POWER DAY"**, LFS Buchhof, Beginn: 19:00 Uhr
- 16.03. **Osterpreisschnapsen** – Naturfreunde Frantschach, Restaurant Gutschi, Beginn: 18:00 Uhr
- 20.03.2018 **Energie-Beratung** im Gemeindeamt St. Gertraud
Sitzungssaal im Erdgeschoss des Glaszubaues, 18:00 bis 20:00 Uhr
- 22.03. **Osterschinkenschnapsen des Pensionistenverbandes**, Pensionistentreff im Pflegeheim, Beginn: 14:00 Uhr
- 22.03. **Ostermarkt am Buchhof**, LFS Buchhof, 16:00 bis 18:30 Uhr

April 2018

- 06. u. 07.04. **Lavanttal Rallye**
- 9. bis 14.04. **Woche der Sauberkeit und am Samstag „Tag der offenen Tür“ im Gemeindebauhof**
- 24.04. **Jahreshauptversammlung mit 40-Jahr-Feier des Seniorenbundes**,
Clubraum im Pflegeheim, Beginn: 10:00 Uhr
- 27. u. 28.04. **Frühjahrskonzert der Werkskapelle Mondi Frantschach**, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 20:00 Uhr
- 28.04. **17. St. Gertrauder Frühlinglauf mit „Gesunde Gemeinde“-Cup**

Mai 2018

- 01.05. **Weckruf der Werkskapelle Mondi Frantschach**, 06:00 Uhr
- 01.05. **Familienfest mit Maibaumaufstellen und Kindergeschicklichkeitsrennen**,
Parkanlage vor dem Pflegeheim, ab 09:00 Uhr
- 04.05. **Absolvententag**, LFS Buchhof, Beginn: 13:00 Uhr
- 03.05. **Tagesausflug des Pensionistenverbandes**
- 24.05. **Muttertags- und Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes**
- 27.05. **Familienradtag Lavanttalrunde** – Naturfreunde Frantschach, Treffpunkt: 9:00 Uhr – Cafe Storfer
- 30.05. **Öffentliche Präsentationen der Projekte im Unterrichtsgegenstand Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche (FCKJ)**, LFS Buchhof, 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



Innovation that excites



**DER NEUE NISSAN QASHQAI
JETZT SCHON AB € 18.990,-
INKL. € 1.000,- EINTAUSCHBONUS¹**

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt 99,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. ¹€ 1.000,- Eintauschbonus bereits berücksichtigt (bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war). Aktion gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2018.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at

Wintererlebnis für die ganze Familie



Absolut schneesicher präsentiert sich das Familien-Schi- und Snowboardparadies Weinebene an der kärntnerisch-steirischen Grenze. Die moderne, computergesteuerte

Highlight für Kinder: Der neue Zauberteppich für Schifahrer und Rodler kommt gut an!

Beschneigungsanlage garantiert ungetrübtes Schivergnügen.

Der geräumige Parkplatz bietet für über 1000 PKW Parkmöglichkeiten.

Das Familien-Schi- und Snowboardparadies Weinebene (Seehöhe 1580 bis 1884 m) bietet auf einer Fläche von ca. 50 ha 14 Abfahrten vom leichten Übungshang bis zur FIS-Strecke. Sechs Schlepplifte, ein Übungslift und ein Förderband mit einer Länge von 180 m sorgen für den Aufstieg zu den Pisten. Ständig werden von der örtlichen Schischule Kurse für Kinder und Erwachsene sowohl Ski alpin als auch Snowboard und Langlauf angeboten. Angeschlossen ist ein Ski- und Ausrüstungsverleih sowie eine Schiservice Station. Das Familien-Schi- und Snowboardparadies Weinebene ist auch der ideale Austragungsort für Rennen und Meisterschaften. Es können auch mehrere Rennen gleichzeitig abgewickelt werden.

(Vereinen stehen auch mehrere Trainingsstrecken zu Verfügung.)

www.weinebene.at



Schilift GmbH Weinebene

Obergösel 9413 St. Gertraud

Mmmmh...
Knusperstube

natürlich - frisch - kärntnerisch

Starke Reindling-Aktion!

1 Bauernreindling (1.500g) kaufen!

1 Reindling (600g) gratis dazu!



www.knusperstube.at

*Wir sind stolz auf Günther
und unsere Reindlinge.*

